

II-3617 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1852/13

1978 -04- 21

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Leitner, Dr. Ermacora, Dr. Halder,
Huber, Dkfm. Dr. Keimel, Dr. Lanner,
Regensburger, Westreicher

und Genossen

an den Bundesminister für Bauten und Technik

betreffend Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen

Der wintersichere Ausbau der Bundesstraßen ist für die Sicherheit der Wohnbevölkerung dieser Gebiete und für die wirtschaftliche Entwicklung, insbesondere des Fremdenverkehrs, von größter Bedeutung. Aus diesem Grund sind die normalen Straßenbaumittel für Lawinenschutzbauten durch 8 % der Eingänge aus dem Katastrophenfonds für Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen verstärkt worden. Obwohl es im Land Tirol viele lawinengefährdete Bundesstraßen gibt, werden in diesem Bundesland nur wenig Mittel für den Lawinenschutz an Bundesstraßen aufgewendet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen wurden

- 2 -

in den Jahren 1974, 1975, 1976 und 1977 durchgeführt und wie verteilen sich die einzelnen Baustellen auf die Bundesländer?

- 2) Wie hoch waren die Kosten, welche hierfür aufgewendet wurden und wie verteilen sie sich auf die einzelnen Bundesländer?
- 3) Welcher Teil davon wurde aus Mitteln des Katastrophenfonds gedeckt?
- 4) Welche Baumaßnahmen zur Sicherung der Bundesstraßen vor Lawinen sind im Jahre 1978 vorgesehen und wie verteilen sich diese Lawinenschutzbauten auf die einzelnen Bundesländer?
- 5) Welche Budgetmittel stehen für diese Baumaßnahmen zur Verfügung und wie werden sie auf die einzelnen Bundesländer aufgeteilt?
- 6) Welche Pläne bestehen hinsichtlich der Errichtung von Lawinenschutzbauten für die kommenden Jahre?